

**Potentiale von Frauen nutzen
Wir schaffen die richtigen Verbindungen
Neujahrsempfang der Frauenarbeitsgemeinschaft Emscher-Lippe (FAGEL)
am 29. Januar 2007 im Festspielhaus Recklinghausen**

**Ansprache von Birgit Wieseahn-Haas, Unternehmerin und Vizepräsidentin der
IHK Nord Westfalen**

Wer von Ihnen mag Spinnen?
Sie?oder Sie? Wer?

Sollten wir doch diese Tierchen mal etwas näher betrachten:
Also erstens hat die Schwarze Witwe ein nicht zu verachtendes Lebenkonzept: der Gatte wird nach Erfüllung seiner Aufgabe stilgerecht entsorgt: keine weiteren Diskussionen wegen etwaiger Unterhaltsansprüche oder ähnlichem.

Aber nun im Ernst- Ihre Beute fangen sie mit Ihrem Netz!
An vorher sorgfältig ausgesuchten Plätzen wird es gespannt, fast immer drei Dimensional, damit ja die Beute ins Netz geht. Und nicht nur ein Netz- nein viele werden angelegt, damit nichts schief geht und immer genug Nahrung vorhanden ist.

Schauen Sie sich so ein Netzwerk von nahem an.
Die Grundform des Netzes ist ein Kreis, von der Mitte gehen stahlenförmig Fäden nach außen. Diese wiederum durchschneiden immer größer werdene Kreise, das bedingt, je weiter die Kreise vom Zentrum entfernt sind, desto größer werden die Maschen.

Wenn Sie dieses so vor Augen haben,dann stellen Sie sich ins Zentrum dieses Kreises und betrachten Sie Ihre Beziehungen zur Ihrer Umwelt:

Der engste Kreis ist wahrscheinlich Ihre Familie, dann Ihre Freunde , dann Ihre Arbeitskollegen. Je weiter Sie sich nach außen bewegen, je grobmaschiger werden Ihre Kontakte.

Jetzt stelle ich folgende Behauptung auf, die ich seit vielen Jahren beobachte: während unsere männlichen Kollegen sich ein Netzwerk gebaut haben von vielen Ringen, tun wir Frauen uns schwer mit dem Aufbau vieler Kreise. Gern umgeben wir uns mit unserem Stamm an guten Freundinnen.

Die Männer können sich in so vielen Gruppen wohlfühlen. Diese vielfältigen Beziehungen müssen auch gar nicht unseren Kriterien der besten Freundin erfüllen, Ihnen reicht es Gedanken auszutauschen und Kontakte zu pflegen. Dadurch erfahren sie sehr viel mehr als wir , die wir auf die offizielle Info warten. Somit können Sie auch schneller reagieren und eingreifen!

Clubs, Kneipen –alles Erfindungen der Männerwelt. Erst ganz langsam hat sich in den letzten Jahren etwas geändert und Frauen nutzen auch diese Gelegenheiten. Doch noch nicht genug und oft ist es auch nur wieder ein geschlechtsspezifischer Kreis. Wir müssen uns mit den Machern, „Entscheidern“ treffen. Sonst erfahren wir weder was läuft bzw was im Gespräch ist.

Jetzt sagen Sie mir bitte nicht : Ich habe keine Zeit.

Okay. Es ist Ihr Leben.

Vielleicht ist aber so ein Gespräch sinnvoller als die nochmalige Überarbeitung einer Sache, bei der sowieso nur noch Sie einen Unterschied feststellen.

Potentiale von Frauen nutzen

Wir schaffen die richtigen Verbindungen

Neujahrsempfang der Frauenarbeitsgemeinschaft Emscher-Lippe (FAGEL)
am 29. Januar 2007 im Festspielhaus Recklinghausen

Denken Sie an den schon fast zynischen Ausspruch eines bekannten Managers, zur Erledigung der anfallenden Arbeit ist ein Anteil von 30 % weiblichen Kräften für jedes Unternehmen ein Gewinn!

Nach wie vor glauben viele Frauen, dass man Ihre Leistung sehen muß. Falsch . Tun Sie etwas- und in „drei Gottesnamen“ reden Sie darüber.

Fällt es Ihrer Familie auf, das Sie irgendetwas im Haushalt getan haben? Außer kochen natürlich –sonst würden alle verhungern.

Wer jetzt *ja* sagt den bitte ich darum mir diesen Trick zu verraten. Glauben Sie Männer in der Geschäftswelt beobachten dort anders?

Also ab jetzt machen Sie Marketing für Sich selbst.

Schauen Sie sich um welche Gruppen oder Netzwerke Ihnen gefallen und nutzen können. Probieren Sie welche aus und entscheiden Sie sich für das eine oder andere. Aber schon mit dem Gedanken, ob hier die passenden Gesprächspartner sitzen. Denken Sie an die Lebensweisheit: Beziehungen schaden nur dem , der keine hat.

